

*Die einmalige Gestaltung von Fabrikssystemen im Rahmen der Fabrikplanung reicht nicht aus, um den Forderungen nach Kundenorientierung und konkurrenzfähiger Produktivität jederzeit gerecht zu werden. Die Planung und Optimierung leistungsfähiger Fabrikssysteme muß dementsprechend zyklisch wiederholt werden. Hierfür sind Methoden erforderlich, die auf einer neuen Sichtweise der Fabrikplanung basieren.*

*In der vorliegenden Arbeit wird eine Methode beschrieben, mit deren Hilfe Fabrikssysteme prozeßorientiert geplant und bedarfsgerecht optimiert werden können. Im Gegensatz zu den klassischen Planungsprinzipien beschränkt sich die Methode nicht nur auf die technische Gestaltung der Fabrik und ihrer Systeme, sondern unterstützt parallel die Gestaltung der Planungs- und Steuerungsfunktionen. Diese Vorgehensweise gewährleistet, daß die technischen Elemente und die Steuerungsprinzipien der Fabrikssysteme exakt aufeinander abgestimmt sind und als ganzheitliches Optimum geplant und in Betrieb genommen werden können.*